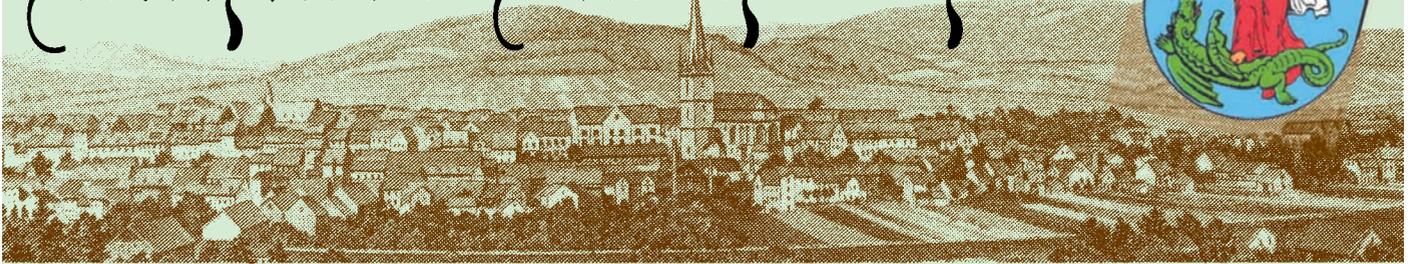


Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Jahrgang 24

Donnerstag, den 28. Februar 2013

Nummer 5

Barock Konzert 8. März



19.30 Uhr Rathaussaal

Einlass: 18.30 Uhr

Karten: Schreibwaren Schiebel,
Abendkasse

Bewirtung: St. Kurze



Nachrichten aus dem Rathaus

Die Bibliothek Kahla möchte sich bei der Schönheitspflege Kahla für die erneute Spende der Lesezeichen recht herzlich bedanken.
D. Blumenstein

Internetauftritt für Vereine und Vereinsbroschüre des Landratsamtes

Das Schulverwaltungsamt beabsichtigt die Erarbeitung einer Übersicht über eingetragene Vereine im Kulturbereich aus dem Saale-Holzland-Kreis.

Es können

- Chöre
- Orchester
- Heimat- und Traditionsvereine, Maibaumgesellschaften
- Tanzgruppen
- Theatergruppen
- Faschingsvereine
- Kultur- und Kunstvereine
- sonstige Vereine

erfasst werden. Das Landratsamt plant die Vereine im Internet zu veröffentlichen und eine kleine Broschüre zusammenzustellen.

Sollten Sie Interesse haben, dann füllen Sie das beigefügte Formular aus und geben Sie es in der Stadtverwaltung Kahla, in der Sozialverwaltung, Zimmer 3 ab.

Einsendeschluss ist der **15.03.2013**. Zusätzlich finden Sie den Antrag auf unserer Internetseite www.kahla.de.

Amtliche Bekanntmachungen

Allgemeinverfügung

Das Landratsamt Saale-Holzland-Kreis als untere Abfallbehörde erlässt aufgrund von § 4 i. V. m. §§ 7 und 5 der Thüringer Verordnung über die Beseitigung von pflanzlichen Abfällen (Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung -ThürPflanzAbV-) vom 2. März 1993 (GVBl. S. 232) zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. August 2010 (GVBl. S. 261) folgende

ALLGEMEINVERFÜGUNG

I.

Der Verbrennungszeitraum für das Verbrennen von trockenen Baum- und Strauchschnitt wird wie folgt festgelegt:

Samstag, den 09.03.2013 bis Samstag, den 23.03.2013

II.

Das Wohl der Allgemeinheit sollte nicht beeinträchtigt und keine erheblichen Belästigungen der Nachbarschaft hervorgerufen werden. Aus diesem Grund gilt gemäß dem Antrag auf Ausschluss von der Ausnahmeregelung für die Gemeinde Bad Klosterlausnitz als prädikatisiertes Heilbad ein **Verbrennungsverbot für 2013!**

III.

Eine Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt ist nur möglich, wenn folgende Voraussetzungen erfüllt werden:

1. Folgende **Mindestabstände** sind einzuhalten:
 - 5 m zur Grundstücksgrenze,
 - 50 m zu öffentlichen Straßen,
 - 20 m zu landwirtschaftlichen Flächen mit leicht entzündlichem Bewuchs
 - 100 m zu Lagern mit brennbaren Flüssigkeiten oder Druckgasen
 - 100 m zu Waldflächen (unter Beachtung der Waldbrandwarnstufen)
 - 15 m zu Gebäuden mit brennbarer Außenverkleidung, Pappdächern sowie Öffnungen in Gebäudewänden
 - 1,5 km zu Flugplätzen
2. Verbrannt werden darf nur **trockener, unbelasteter Baum- und Strauchschnitt**, der auf nicht gewerblich genutzten Grundstücken angefallen ist. Der Gehölzschnitt muss so trocken sein, dass er unter möglichst geringer Rauchentwicklung verbrennt.
3. Die Verbrennung des Strauch- und Baumschnittes darf nur **unter Beaufsichtigung in den Tagzeitstunden (9.00 - 19.00 Uhr)** erfolgen, wobei keine Gefahren durch Funkenflug oder Rauch entstehen und keine erheblichen Belästigungen der Nachbarschaft eintreten dürfen. Insbesondere sind Windrichtung und -stärke zu beachten; bei starkem Wind ist das Feuer zu löschen.
4. Zum Anzünden oder zur Unterstützung des Feuers dürfen **keine Mineralölprodukte oder brennbare Flüssigkeiten** benutzt werden. Das Verbrennen von häuslichen Abfällen, Reifen, mit Schutzmitteln behandelte Hölzer, Laub, Grasschnitt usw. bleibt weiterhin verboten!!!
5. Auf die Beachtung des Sonn- und Feiertaggesetzes (Verbrennungsverbot) wird nochmals verwiesen. Diesbezüglich ist das **Verbrennen an Sonn- und Feiertagen nicht zulässig**.
6. Die Verbrennungsstellen auf bewachsenem Boden sind mit einem Schutzstreifen zu umgeben, nach Abschluss mit Erde abzudecken oder mit Wasser zu löschen. Die Verbrennungsstellen sind zu beaufsichtigen, bis die Flammen und Glut erloschen sind, **Nachkontrolle ist zu gewährleisten!**
7. Um die Gefährdung untergeschlüpfter Tiere (Igel, Amphibien u.a.) zu vermeiden, ist der Gehölzschnitt **vor der Verbrennung unbedingt umzuschichten**.

Erfassung von Vereinen im Saale-Holzland-Kreis

Name des Vereins:

Gegründet wann?:

Anzahl der Mitglieder:

Nr. der Eintragung in das Vereinsregister:

Vorsitzender des Vereins:

Name, Vorname:

Anschrift:

Telefon-/Fax-Nr.:

E-Mail-Adresse:

Bemerkungen:

(z.B. Repertoire u.a.)

Einverständnis zur Veröffentlichung der o.g. Daten im Internet und in der geplanten Broschüre:

Ja

nein

Unterschrift des Vereinsvorsitzenden:

IV.

Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Diese Allgemeinverfügung gilt am Tag nach der Veröffentlichung im Amtsblatt des Saale-Holzland-Kreises als bekannt gegeben.

Gründe:

- 1) Gemäß § 7 i. V. m. § 4 ThürPflanzAbfV ist die Untere Abfallbehörde des Saale-Holzland-Kreis für den Erlass dieser Allgemeinverfügung sachlich zuständig.
Rechtsgrundlage für die getroffenen Festlegungen unter I. bis III. sind §§ 4, 5 ThürPflanzAbfV.
Die Forderung des Umschichtens gemäß Pkt. III. 7. ist notwendig, um einen ausreichenden Schutz von Reptilien, Säugetieren und Insekten zu gewährleisten.
- 2) Der sofortige Vollzug wurde nach § 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung aus ordnungsrechtlichen Erwägungen angeordnet, damit ein einheitliches Handeln im gesamten Landkreis gewährleistet ist. Diese Verfahrensweise liegt im öffentlichen Interesse.
Ein eventuell eingelegter Widerspruch darf nicht dazu führen, dass bis zur rechtskräftigen Entscheidung darüber, den getroffenen Anordnungen nicht nachgekommen werden muss.
Es können Gefahren und Belästigungen durch Rauchentwicklungen sowie durch Brandausbreitung entstehen, die im Interesse der öffentlichen Sicherheit und Ordnung der Allgemeinheit nicht zumutbar sind. Die Belange Einzelner haben daher hinter die Belange des Gemeinwohls zurückzutreten.

Hinweise:

Die Nichteinhaltung der o. g. Anforderungen, insbesondere das Verbrennen außerhalb der festgelegten Zeiträume, das Mitverbrennen unzulässige Stoffe und die Nichteinhaltung der Abstandsregelungen kann als Ordnungswidrigkeit verfolgt werden. In diesem Zusammenhang weisen wir nochmals ausdrücklich darauf hin, dass Bürger, die von der Ausnahmeregelung Gebrauch machen wollen, eigenverantwortlich prüfen müssen, ob sie die Voraussetzungen für die Verbrennung von trockenen Gehölzschnitt, insbesondere die erforderlichen Mindestabstände einhalten.

Die Benachrichtigung des Ordnungs-, Brand-/Zivil- und Katastrophenschutz-, Verkehrsamtes, der Rettungsleitstelle Jena sowie der Polizeidienststellen im Landkreis zur Bekanntgabe des Verbrennungszeitraumes 2013 erfolgt grundsätzlich durch unsere Behörde.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach öffentlicher Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Saale-Holzland-Kreis Postfach 1310 in 07602 Eisenberg, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Lenz**Abteilungsleiter**

- Siegel -

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Notrufe

Brand/Unfall/Überfall **112 oder 110**

Ärztlicher Notdienst

Anfragen/Auskünfte	03 64 1/ 597 620
Vertragsärztlicher Notfalldienst	03 64 1/ 597 632
Krankentransport	03 64 1/ 597 630
Notarzt	112

Zahnärztlicher Notdienst

zentrale Notdienstnummer **0180 5908077**
(0,12 € pro Minute)
 oder unter www.kzv-thueringen.de

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

Die jeweils diensthabende Apotheke (auch Jena, Stadtroda) ist dem Aushang der Apotheken sowie der Presse zu entnehmen oder über die Rettungsleitstelle Jena (03641/597620) zu erfragen.

Bereitschaft ärztlicher Notdienst Kahla**1. Notfallsprechstunde**

(in der Zentralen Notaufnahme am Klinikum des FSU in Jena-Neulobeda-Ost)

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 22.00 Uhr
	Mi, Fr.	16.00 - 22.00 Uhr
	samstags/sonntags/feiertags	8.00 - 12.00 Uhr
	und	16.00 - 22.00 Uhr

2. Hausbesuchs - Fahrdienst

wochentags:	Mo., Di., Do.	19.00 - 7.00 Uhr
	Mi., Fr.	13.00 - 7.00 Uhr
	Samstags/sonntags/feiertags	ständig bereit

Der Extrabereitschaftsdienst der Augen- und Kinderärzte ist über die Leitstelle zu erfragen.

Telefon-Nummern: Leitstelle Jena: **03641 / 597620 oder 03641 / 444444**

Notruf bei lebensbedrohlichen Erkrankungen: 112

Telefonseelsorge e. V. Jena

Gesprächsangebot in Problem- und Konfliktsituationen **08 00/1 11 01 11 oder 08 00/1 11 02 22**
 kostenfrei rund um die Uhr
 Kinder-Notruf Telefon **08 00/1 11 03 33**
 Gebührenfrei **03641/449872**
 Jenaer Frauenhaus e.V. **0177/4787052**
 Notruf:

Störungsdienste**(Tag und Nacht erreichbar)**

Service und Störungsnummern für Strom:

Tel.: **0 36 41/8 17 11 11**
0 36 1/6 52 52 52
Erdgas **0 36 41/8 17 11 11**
0800/6 86 11 77

Wasser **03 64 24/57 00 oder 03 66 01/5 78 0**
036601/5 78 49
außerhalb der Dienstzeiten **03641/40 40**
oder über Rettungsleitstelle Jena

Öffnungszeiten Ämter und Behörden

Polizeiinspektion Saale-Holzland **03 64 28/6 40**
Polizeistation Kahla **03 64 24 /844-10**

Regelmäßige Sprechstunden finden statt:

Ort: **Polizeirevier Kahla, Friedrich-Ludwig-Jahn-Str. 1**
 Termin: **dienstags** **10.00 - 12.00 Uhr**
donnerstags **15.00 - 18.00 Uhr**

Stadtverwaltung Kahla

Rathaus, Markt 10 **Tel. 77-0**
Fax: 77-104
E-mail: stadt@kahla.de
 im Internet: www.kahla.de

Sprechzeiten alle Ämter der Stadtverwaltung

Montag	9.00 - 12.00 Uhr	
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr	
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr	
Freitag	geschlossen	

Einwohnermeldeamt der Stadt Kahla **77 326**
Standesamt der Stadt Kahla **77 322**
Bürgerbüro der Stadt Kahla **77 141**

Thüringer Tourismusverband Jena-Saale-Holzland e.V.

Margarethenstr. 7,	7 84 39
<u>April- Oktober</u>	
Mo. - Fr.	9.30 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	9.30 - 17.00 Uhr
November- März	
Mo. -Fr.	9.30 - 17.00 Uhr

Kultur- und Sozialdienstleistungen**Bibliothek Kahla 5 29 71**

Margarethenstraße 13	
Montag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Freitag	8.30 - 11.00 Uhr

Stadtmuseum Kahla**Margarethenstraße 7/8 76 268**

<u>April- Oktober</u>	
Mo. - Fr.	9.30 - 18.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	9.30 - 17.00 Uhr
<u>November - März</u>	
Mo. -Fr.	9.30- 17.00 Uhr

DRK-Frauenbegegnungsstätte 5 29 57

Rudolstädter Straße 22 a

DRK-Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern:Rudolstädter Straße 22 a **Telefon: 2 23 46**
Fax: 78 49 55**E-Mail: eb@drk-jena.de**

Montag	9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Mittwoch	12.30 - 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 12.30 - 15.30 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

Sollten Sie uns persönlich nicht erreichen, hinterlassen Sie bitte Ihre Telefonnummer auf dem Anrufbeantworter, wir rufen Sie zurück. Sie können uns auch außerhalb der Sprechzeiten anrufen.

Volkssolidarität-Seniorenbegegnungsstätte 5 29 67

Schulstraße 18

Mo - Do	10.00 - 16.00 Uhr
Fr.	10.00 - 13.00 Uhr

Sozial-psychiatrischer Dienst 5 29 57

Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr
------------	-------------------

und nach Vereinbarung

Psychosoziale Beratung „WENDEPUNKT“ für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Margarethenstraße 24

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
--------	--

und nach Vereinbarung

Terminabsprachen bitte über:**Psychosoziale Beratungsstelle „WENDEPUNKT“ e.V.**

Rosa-Luxemburg-Straße 13,

07607 Eisenberg **036691/5 72 00****Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatungsstelle**

Werner-Seelenbinder-Straße 31

07629 Hermsdorf **036601/2 53 03**

(Fax: 036601 - 2 53 06, e-mail: beratung@awo-shk)

Öffnungszeiten:

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr
jeden 1. Donnerstag im Monat	14.00 - 18.00 Uhr

am 02.03.	Frau Ursel Skupien	zum 83. Geburtstag
am 02.03.	Frau Isolde Lötzel	zum 72. Geburtstag
am 02.03.	Herrn Helmut Teubner	zum 71. Geburtstag
am 03.03.	Herrn Günther Pucher	zum 81. Geburtstag
am 03.03.	Herrn Lothar Friedrich	zum 73. Geburtstag
am 03.03.	Frau Renate Günzel	zum 72. Geburtstag
am 04.03.	Frau Ruth Saal	zum 87. Geburtstag
am 04.03.	Frau Renate Störtzer	zum 76. Geburtstag
am 04.03.	Frau Ingeborg Schießl	zum 73. Geburtstag
am 04.03.	Frau Gisela Stellenberger	zum 73. Geburtstag
am 05.03.	Herrn Gerhard Büchel	zum 74. Geburtstag
am 05.03.	Herrn Dieter Grajetzki	zum 74. Geburtstag
am 05.03.	Herrn Heinz Reuter	zum 73. Geburtstag
am 06.03.	Frau Inge Gottelt	zum 77. Geburtstag
am 06.03.	Frau Irma Ungelenk	zum 76. Geburtstag
am 06.03.	Frau Margarete Flade	zum 75. Geburtstag
am 06.03.	Herrn Joachim Schellenberg	zum 75. Geburtstag
am 06.03.	Herrn Heinz Fischer	zum 74. Geburtstag
am 07.03.	Herrn Bruno Böhm	zum 76. Geburtstag
am 08.03.	Frau Hannelore Biehl	zum 74. Geburtstag
am 08.03.	Frau Karin Süße	zum 74. Geburtstag
am 08.03.	Frau Edith Friedrich	zum 73. Geburtstag
am 08.03.	Frau Karin Vogl	zum 72. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Hans-Jürgen Braack	zum 78. Geburtstag
am 09.03.	Herrn Günter Schulz	zum 77. Geburtstag
am 10.03.	Herrn Erhard Lange	zum 81. Geburtstag
am 11.03.	Frau Elsbeth Dennstädt	zum 88. Geburtstag
am 11.03.	Frau Eugenie Moczygeba	zum 84. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Rolf Riedel	zum 80. Geburtstag
am 11.03.	Frau Ingrid Sobias	zum 75. Geburtstag
am 11.03.	Herrn Friedrich Gille	zum 70. Geburtstag
am 12.03.	Frau Rosine Simon	zum 83. Geburtstag
am 12.03.	Herrn Dieter Kalinka	zum 76. Geburtstag
am 12.03.	Frau Brigitte Engelmann	zum 70. Geburtstag
am 13.03.	Herrn Dieter Schreck	zum 80. Geburtstag
am 13.03.	Frau Gisela Spillner	zum 79. Geburtstag
am 13.03.	Frau Hildegard Unger	zum 74. Geburtstag
am 13.03.	Frau Hannelore Hellbach	zum 73. Geburtstag
am 13.03.	Frau Helena Horn	zum 73. Geburtstag
am 14.03.	Frau Elisabeth Schachtschabel	zum 89. Geburtstag
am 14.03.	Frau Erika Kötschau	zum 82. Geburtstag
am 14.03.	Herrn Hans-Joachim Grasse	zum 72. Geburtstag
am 15.03.	Frau Helga Sachse	zum 85. Geburtstag
am 15.03.	Frau Christa Fuchs	zum 79. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Benno Rode	zum 74. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Werner Herrmann	zum 73. Geburtstag
am 15.03.	Frau Waltraud Storch	zum 73. Geburtstag
am 15.03.	Herrn Ulrich Büchner	zum 70. Geburtstag
am 16.03.	Frau Rosemarie Schultz	zum 72. Geburtstag
am 16.03.	Herrn Heinrich Rabe	zum 70. Geburtstag
am 17.03.	Frau Edith Haase	zum 79. Geburtstag
am 17.03.	Herrn Günther Grimm-Lenz	zum 77. Geburtstag
am 17.03.	Herrn Klaus Loßmann	zum 73. Geburtstag
am 17.03.	Frau Ingrid Schult	zum 73. Geburtstag
am 17.03.	Frau Heidemarie Wunderlich	zum 70. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Kurt Senf	zum 77. Geburtstag
am 18.03.	Herrn Reinhard Heike	zum 76. Geburtstag
am 18.03.	Frau Barbara Friedrich	zum 74. Geburtstag
am 19.03.	Herrn Werner Gundermann	zum 89. Geburtstag
am 19.03.	Frau Ida Wenke	zum 81. Geburtstag
am 19.03.	Frau Gina Wohllebe	zum 74. Geburtstag
am 19.03.	Frau Christel Riedel	zum 72. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Werner Reich	zum 74. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Gunter Meyfarth	zum 73. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Franz Pfaffendorf	zum 73. Geburtstag
am 20.03.	Frau Erna Reinhardt	zum 71. Geburtstag
am 20.03.	Herrn Peter Ulbrich	zum 71. Geburtstag
am 21.03.	Frau Heidi Bauer	zum 81. Geburtstag
am 21.03.	Frau Elvira Walla	zum 71. Geburtstag
am 22.03.	Herrn Günter Wötzel	zum 77. Geburtstag
am 22.03.	Herrn Ulrich Hedler	zum 73. Geburtstag
am 22.03.	Frau Hannelore Gäbler	zum 72. Geburtstag
am 23.03.	Frau Helga Sommerwerk	zum 75. Geburtstag
am 23.03.	Herrn Günter Albrecht	zum 74. Geburtstag
am 24.03.	Frau Gertrud Franke	zum 96. Geburtstag
am 24.03.	Frau Jutta Jakull	zum 85. Geburtstag
am 24.03.	Frau Ilse Jüngling	zum 76. Geburtstag
am 25.03.	Herrn Werner Palm	zum 85. Geburtstag
am 25.03.	Frau Jutta Winter	zum 81. Geburtstag

**Wir gratulieren****... zum Geburtstag****Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im März 2013, ganz besonders**

am 01.03.	Herrn Karl Wachsmuth	zum 78. Geburtstag
am 01.03.	Herrn Horst Schmiedel	zum 75. Geburtstag
am 01.03.	Herrn Dietmar Schlegel	zum 73. Geburtstag
am 01.03.	Frau Brigitte Bergfeld	zum 70. Geburtstag

am 26.03.	Herrn Klaus-Dieter Töpfer	zum 77. Geburtstag
am 27.03.	Frau Ilse Koenig	zum 79. Geburtstag
am 27.03.	Frau Gerlinde Christiani	zum 72. Geburtstag
am 28.03.	Frau Waltraud Heinze	zum 83. Geburtstag
am 28.03.	Frau Helga Wirsum	zum 75. Geburtstag
am 28.03.	Herrn Peter Herzer	zum 72. Geburtstag
am 28.03.	Herrn Gerd Schulze	zum 72. Geburtstag
am 29.03.	Herrn Heinz Heinisch	zum 74. Geburtstag
am 30.03.	Frau Magdalena Fries	zum 76. Geburtstag
am 30.03.	Frau Ilse Meyfarth	zum 75. Geburtstag
am 30.03.	Herrn Hartmut Pulst	zum 70. Geburtstag
am 31.03.	Herrn Helmut Schüttauf	zum 76. Geburtstag



Wir sagen Danke und Tschüß bis zum nächsten Jahr, da sehen wir uns wieder, das ist doch klar.

Der Faschingsdienstag ein Tag voller Trubel und Ausgelassenheit die kleinen und großen Narren und Närrinnen waren bereit.

Kindergartennachrichten

Faschingsfest im Märchenland

Am Rosenmontag haben die Kinder im Kindergarten Märchenland ein großes Faschingsfest gefeiert. Dazu kamen alle Kinder in tollen Kostümen verkleidet in den Kindergarten. Am Vormittag sind sie zuerst zum Vogelbauer gelaufen, die Kinder der Schneewittchengruppe mit einem großen selbstgebastelten Drachen vornweg. Von dort aus haben sie den Umzug vom Faschingsverein bis auf den Markt begleitet. Da gab es ein unterhaltsames Programm zu bestaunen, es wurde viel gesungen und getanzt. Leider waren Abfolge und Inhalt einiger Programmpunkte für die Kinder ungünstig gewählt. Zum Beispiel das Schlumpflied und die Polonaise erst zum Ende. Wir würden uns für die Zukunft ein für die Kinder attraktiveres Programm wünschen, gern auch mehr zum Mitmachen. Nachdem sich die Kinder vom Umzug erholt hatten, gab es am Nachmittag ein vielfältiges Faschingsprogramm im Kindergarten. In jedem Gruppenraum gab es etwas zu erkunden und die Kinder konnten sich frei zwischen den Räumen bewegen. Es gab natürlich viel Musik und Tanz, außerdem eine Cocktailbar und eine Schminkstation.



Beim Abholen konnten die Kinder ihren Eltern von einem erlebnisreichen Tag berichten und die manche Kostüme waren noch ein bisschen bunter als am Morgen.

Der Elternbeirat

Integrativer Kindergarten „Tranquilla Trampeltreu“ der AWO

Die 5. Jahreszeit ist eine ausgelassene Zeit ...

Am Faschingsmontag, trotz eisiger Kälte und Sonnenschein reihten sich unsere Faschingskinder in die Reihen des KCD's mit ein.

*Mit viel Helau und großem Tamtam,
zogen wir die Straßen von Kahla entlang.
Auf dem Marktplatz dann,
zogen sie uns in ihren Bann.
Mit coolen Tänzen, Witz und Schunkelliedern,
begeisterten sie uns mal wieder.*



In ihren Kostümen sahen sie verwandelt aus, unser Kindergarten war ein Stimmungshaus. Ob auf dem Standesamt, bei lustigen Faschingsspielen, bei der Disko oder an der Faschingsbar, für uns alle ist eines klar: Die 5. Jahreszeit ist eine ausgelassene Zeit auf die sich jeder Narr immer wieder freut. Die Pfannkuchen am Nachmittag waren besonders lecker, hergestellt von Familie Blume, einem Kahlaer Bäcker. Gesponsert wurden sie von der Volksbank und dafür ein großes: Herzlichen Dank!!!!



Die Kinder und das Erzieherteam

ACHTUNG ACHTUNG!!!!

Liebe Eltern der ehemaligen Löwenkinder, die uns im Sommer 2012 verließen. Wir möchten Ihnen mitteilen, dass wir Ihren Gutschein für unser Team, im Fair Hotel eingelöst haben. Es hat uns allen große Freude bereitet und es war ein rundum gelungener Abend. **Danke!**
Das Team von „Tranquilla Trampeltreu“

Volkshochschule

Kreisvolkshochschule Saale-Holzland e.V.

Geschäftsstelle Eisenberg
Mozartstraße 1, 07607 Eisenberg

Kurs „Die Wirbelsäule stärken“ in Kahla

Bei der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland beginnt am Dienstag, den 05.03.2013 um 18:00 Uhr der Kurs „Die Wirbelsäule stärken“ in Kahla“. Die Kursleiterin ist Frau Engel. Die Teilnehmer lernen, ihre Körperhaltungen und Bewegungsabläufe zu verbessern. Es werden Ursachen für Beschwerden erörtert und gezielte Gymnastik- und Entspannungsübungen zur Kräftigung der Wirbelsäule durchgeführt, die auch zu Hause angewandt werden können.

Einführung in die Permakultur -

Einem Planungssystem für nachhaltiges Wirtschaften im Garten und in der Landwirtschaft“

Am Donnerstag, den 07.03.2013 findet um 18:00 Uhr bei der Kreisvolkshochschule in Hermsdorf, die Veranstaltung „Einführung in die Permakultur - Einem Planungssystem für nachhaltiges Wirtschaften im Garten und in der Landwirtschaft“ statt. Permakultur ist ein Planungssystem, das für die Schaffung nachhaltiger menschlicher Lebensräume, im Einklang mit der Natur und unter Einbeziehung vorhandener Elemente, entwickelt wurde. In diesem Kurs mit Workshop - Charakter bekommen Sie erste Einblicke in das Planungssystem der Permakultur. Der Kurs gibt Ihnen Anregungen, wie Sie auch in kleinen Schritten den eigenen Garten oder die landwirtschaftliche Fläche nach den

Prinzipien der Permakultur umgestalten können. Vielleicht sehen Sie so manches danach mit anderen Augen

Kurs „Veredeln und Umveredeln von Obstbäumen im Haus- und Kleingarten“ in Hermsdorf

Wenn Sie in Ihrem Garten Obstbäume haben, die nicht tragen wollen oder deren Früchte in Menge und Qualität nicht befriedigen, dann bietet sich das Veredeln bzw. Umveredeln durch Pfropfen, Okulieren oder Kopulieren an. Wie das gemacht wird, erfahren Sie in theoretischen Unterweisungen und praktischen Übungen. Das praktische Arbeiten wird an zwei Wochenenden durchgeführt. Dazu beginnt ein Kurs **am Montag, den 18.03.13**, um 18:00 Uhr (Theoriestunde), in der Kreisvolkshochschule Hermsdorf.

Nähere Auskünfte und Anmeldungen in der Kreisvolkshochschule Saale-Holzland unter Tel.: 036691/ 60971 oder 60972.

Kirchliche Nachrichten

Nachrichten der Evang. Kirchengemeinde

Gottesdienste

- Sonntag 03. März**
08:45 Uhr Gottesdienst in Löbschütz
10:00 Uhr Gottesdienst in Kahla
- Sonntag 10. März**
10:00 Uhr Gottesdienst in Kahla
17:00 Uhr Konzert „Ndungu Kina“ in Kahla

Pfarrstelle (Kahla-)Hummelshain neu besetzt

Seit dem 1. Januar hat Frau Pfarrerin Sabine Michaelis, die in Kahla aufgewachsen ist, die Pfarrstelle in Hummelshain (mit Dienstauftrag in Kahla) inne. Am 20.01. wurde sie im Gottesdienst in Hummelshain in ihr Amt eingeführt. Wir wünschen ihr Gottes Segen für die Arbeit in den Gemeinden! Ihren ersten Gottesdienst in Kahla hält Pfarrerin Michaelis am Sonntag, dem 03.03. um 10:00 Uhr. Herzliche Einladung!

In der Passionszeit

In der Passionszeit bedenken wir die Bedeutung dieser Zeit für uns bei den wöchentlichen Passionsandachten vom 28.02. bis zum 21.03. donnerstags um 18:00 Uhr in der Stadtkirche.

Lektorentreffen

Donnerstag, 28.02. um 19:30 Uhr bei G. Rochelmeyer

Weltgebetstag

„Ich war fremd - ihr habt mich aufgenommen“
In diesem Jahr wurde der Weltgebetstag vorbereitet von Frauen aus Frankreich. Zusammen mit Frauen in aller Welt wollen wir auch hier in Kahla diesen Tag gestalten und gemeinsam essen, trinken, singen und beten. Frauen aus unserer Gemeinde laden dazu herzlich ein - auch die Männer! Wir treffen uns am Freitag, 01.03. um 19:00 Uhr im Gemeinderaum, Rudolf-Breitscheid-Str. 1.

Afrikanische Musik in der Stadtkirche



Ndungu Kina kommt aus der Kiyombesprache, die in Bas-Kongo gesprochen wird. Zu Ndungu (= Trommel) und Kina (= Tanz) kommt Gesang. Die traditionellen Tänze und Rhythmen, die in diesem Konzert zu hören sind, haben ihren Ursprung im Kongo, wo sie seit vielen Generationen weitergegeben werden.

Die in Leipzig ansässige Gruppe ist bereits in vielen Kirchen Gast gewesen und hat das Publikum mit ihrer Kraft und Lebenslust begeistert. Lassen Sie sich mitreißen und tauchen Sie in diese Musik und den Rhythmus ein.

Kinderstunden/Christenlehre

donnerstags im Gemeindehaus Kahla:

1. und 2. Klasse 15:00 - 15:45 Uhr (Abholung in der Altstadt-schule um 14:50 Uhr - danach holen die Eltern die Kinder bitte im Gemeindehaus ab)

3. bis 6. Klasse 16:00 - 16:55 Uhr

Chorproben

Kinderchor: mittwochs um 15:00 Uhr im Gemeindehaus

Jugendchor: mittwochs um 16:00 Uhr im Gemeindehaus

Johann-Walter-Kantorei: dienstags 19:30 im Gemeindehaus

Kollegium voKahle: samstags nach Absprache / Probenplan

Gospelchor: freitags 20:00 Uhr in Hummelshain

Sprechstunde Friedhof

Wenn Sie Fragen, Wünsche oder Vorschläge haben, rufen Sie bitte R. Patzer (Tel. 52 504) an.

Öffnungszeiten der Stadtkircheneri, Rudolf-Breitscheid-Str. 1

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag:	11:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag:	15:00 - 18:00 Uhr
Pfarramtbüro: Frau Rödger	Tel. 036424 739039
	Fax 036424 739038
	e-mail: kirche-kahla@online.de
Pfr. Schubert	Tel. 036424 739037
Pfarramt Hummelshain	Tel. 036424 52952
Kantorin Köllner	Tel. 036424 78549
Diakon Serbe	Tel. 036424 82336
Diakonie Sozialstation, R.-Denner-Str. 1a	
Pflegedienstleitung: Sr. Jana	Tel. 036424 23019
Verwaltung: Fr. Jäckel / Fr. Krebs	Tel. 036424 56886
Fax: 036424 56887	
Friedhof Kahla, Bachstr. 41	Tel. 036424 739039
	mobil 0176 99162041
Kindertagesstätte „Geschwister Scholl“, H.-Koch-Str. 20	Tel. 036424 22716
Sprechzeit der Leiterin Frau Herrmann: Montag 15:00 - 17:00 Uhr	

Ihre Ev. Kirchengemeinde Kahla finden Sie im Internet unter:
www.kirche-kahla.de

Röm.-kath. Pfarrei „Heilig Geist“ Stadtroda-Kahla

07646 Stadtroda Jakobskirche, Eigenheimweg/Gemeindehaus, Eigenheimw. 28

07768 Kahla Nikolauskirche, Saalstr. 16a/ Gemeindehaus, Friedensstr. 22

Pfarradministrator: Pfarrer Schreiter Tel.: 0365 - 26461

Gemeindereferentin: Rosemarie Zein Tel.: 0160 - 6376699

Gottesdienste in Kahla:

Sonntag: 9:00 Uhr Gemeindehaus

Mittwoch:

14:00 Uhr Hl. Messe Gemeindehaus (06.03.)

14:00 Uhr Hl. Messe Gemeindehaus (13.03.)

Veranstaltungen:

Donnerstag 28.02. Jugendstunde für SHK in Hermsdorf

Freitag, 01.03. Weltgebetstag 19:00 Uhr evgl. Gemeindehaus

Samstag, 02.03. 10:00 - 13:00 Uhr Erstkommunionvorbereitung für SHK in Hermsdorf - Kinder

Dienstag, 05.03. 19:30 Uhr Gemeindeabend in Stadtroda

Mittwoch, 06.03. nach dem Gottesd.-Seniorenkreis-Fasching

Donnerstag, 07.03. 18:30 - 20:00 Uhr Firmvorbereitung für SHK in Hermsdorf

Samstag, 09.03. 9:00 - 13:00 Uhr Besinnungsvormittag Firmlinge und Eltern in Hermsdorf

Informationen zu Veranstaltungen, Tourismus und Freizeit

ProChrist 2013 in und aus der Porsche Arena Stuttgart vom 03. - 10. März über Satellit.

Gemeinden der Landeskirchen, Freikirchen und Hauskreise laden auch in unserer Region ein, dabei zu sein. Durch Satellitenübertragung können viele Menschen diese Veranstaltungen in Kirchen, Gemeinderäumen und unterschiedlichsten Lokalisationen miterleben. Im Namen unserer Kirchengemeinde laden wir zu uns als Hauskreis nach Großbeutersdorf; Dorfstr.31 zu Familie Adelheid u. Dieter Härdrich, sehr herzlich ein. Alle Veranstaltungen beginnen um 19.30 Uhr. Die Übertragung aus Stuttgart beginnt dann jeweils um 19.45Uhr. Wem es schwer fällt außer Haus zu gehen, kann auch im Fernsehen auf ERF 1 die Übertragung verfolgen. Aus Erfahrung wissen wir, dass es ein Erlebnis ist, alles in Gemeinschaft mit anderen Menschen zu erleben.

Die Themen der Abende:

03.03. - **Wo finden wir das Glück?**

04.03. - **Wie viel Netz braucht der Mensch?**

05.03. - **Was hat Geld mit dem Glauben zu tun?**

06.03. - **Was hilft, wenn uns Leid bitter macht?**

07.03. - **Mein Gott, dein Gott, kein Gott?**

08.03. - **Was sind unsere Werte wert?**

09.03. - **Was ist, wenn die Liebe stirbt?**

10.03. - **Verspielen wir die Zukunft?**

Mit freundlichen Grüßen

Adelheid u. Dieter Härdrich

Aus der Umgebung

Schloss Landsberg bei Meiningen

Am Ausgang der Haßfurtschlucht erhebt sich auf einem Muschelkalkhügel das Schloss Landsberg (Bild: Thüringen von A.Scobel 1910)



Der Ursprung der Baulichkeiten auf dem Berg wurde schon im 11. Jahrhundert dokumentiert als Burg Landeswehre.

Diese diente dem fränkischen Bistum Würzburg als Schutzanlage in nördlicher Richtung. Hier an der Werra verlief einst die wichtige Handelsstraße von Gotha über Würzburg nach Frankfurt am Main.

Im 14. Jahrhundert im Hennebergischen Besitz, wurde Burg Landeswehre durch Blitzschlag teilweise beschädigt und später im Bauernkrieg 1525 vollständig zerstört und unbewohnbar.

Auch der anfangs noch intakte Hauptturm wurde 1682 gesprengt. Das Baumaterial verwendete man vor allem zum Bau des nur 4 km entfernten Meininger Residenzschlosses Elisabethenburg. Nur noch der schräg stehende Turmrest



und ein Brunnenschacht sind von Landeswehre erhalten geblieben.
 1793 erwarb Herzog Georg I. von Sachsen-Meiningen den Burgberg mit der Ruine, doch erst im Jahre 1836 begann man unter Herzog Bernhard II. von Sachsen-Meiningen nach dem Vorbild englischer Adelsitze das heutige Schlossensemble im neugotischen Stil zu erbauen. Anregung für diesen Baustil waren mehrere Besuche des Herzogs bei seiner älteren Schwester Adelheid (ab

1830 Queen Adelaide) in England.

Das ursprünglich als Lustschloss erbaute Landsberg wurde aber selten bewohnt und diente später zur Unterbringung herzoglicher Kunstsammlungen, die durch die Bevölkerung besichtigt werden konnten. Nach 1920 wurde das Schloss mehrfach veräußert, ab 1945 war es Altenheim, Bildungszentrum und später ein DDR-Luxushotel, das nach der Wende zeitweise durch Prinz Friedrich-Ernst von Sachsen-Meiningen weitergeführt wurde.



Interessant ist die am „Nürnberger Erker“ des Nord-West-Turms angebrachte Löwenkopfkonsole.

Bei einem Besuch der Gasträume des Hotels ist es möglich, den Schlossturm zu ersteigen und die herrliche Aussicht in das Werratal zu genießen. Die Stadt Meiningen ist greifbar nahe zu sehen und in der Gegenrichtung Walldorf,



bekannt durch seine Märchenhöhle und die leider 2012 weitgehend abgebrannte historische Wehrkirche. Im Schloss sollte man auch keinesfalls versäumen, den Rittersaal zu besichtigen.



Er gilt als bedeutendster neugotischer Saal Thüringens. Seine Ausstattung besteht vor allem aus reich verziertem Eichenholz. Auf den Ölgemälden an den Wänden werden Szenen der wettinisch-sächsisch-thüringischen Geschichte dargestellt. Die Saaldecke zieren ernestinische Wappenschilde.



Auch die Turmzimmer sind sehenswert. Schloss Landsberg empfängt heute seine Besucher als ein First-Class-Hotel. Es wurde 2003 grundsaniiert und steht unter der Leitung der Meiningener Hotels mit Flair GmbH. Nehmen Sie sich bei einem Besuch dieses Thüringer Märchenschlosses viel Zeit und tauchen Sie ein in die vergangene Traumwelt der Herzöge von Sachsen-Meiningen. Gut und schnell erreichbar ist Meiningen über die neue Thüringer-Wald-Autobahn.

Heinz Arlitt

Die komplette Sammlung aller 83 bisher erschienenen Artikel über Thüringer Kulturstätten mit Originalfarbfotos (verkleinert) ist jederzeit im Internet unter „www.Kahla.de“ „Tourismus“ „Ausflüge in die Region“ abrufbar.

Die Fraktionen haben das Wort

Liebe Mitglieder der BIG und interessierte Bürger,

heute möchte ich auf ein anderes Thema aufmerksam machen, was durchaus katastrophale Auswirkung auf die Qualität unseres Trinkwassers haben kann. Zunächst was ist Fracking? Als solches Verfahren bezeichnet man eine Methode der Tiefenbohrung bis 1000 m senkrecht in die Tiefe mit anschließender waagrechten Weiterbohrung in poröses Schiefergestein welches mit Erdgas durchsetzt ist.

Der Knaller an diesem Verfahren ist der Aufbruch des Gesteins mit einem hochgiftigen Cocktail an Chemiekalien mit Wasser und Sand unter hohem Druck. Nur so ist das Gestein auf zu brechen. Dieses Verfahren ist technisch nicht beherrschbar was die Umweltvergiftung betrifft.

Verseuchung von Grundwasser, welches zur Trinkwasserversorgung verwendet wird ist nicht aus zu schließen, selbst wenn das Wasser in höheren Schichten liegt. Neben dieser Verseuchung ist in den USA, wo das Verfahren genutzt wird, auch schon brennendes Gas aus der Wasserleitung von Bewohnern statt Wasser ausgetreten.

Auch bei Erkundungsbohrungen sind solche Risiken nicht aus zu schließen. Ganz zu schweigen von der Zerstörung der Landschaft an der Bohrstelle auch bei Probebohrung.

Zurück bleibt zerstörte Umwelt ganz zu schweigen von der oberirdischen Vergiftung des Bodens im großflächigen Umkreis der Bohrstelle.

An der Entscheidung arbeitet gegenwärtig das Wirtschaftsministerium und das Umweltministerium nicht vom Land Thüringen, auch keine Institution der EU, nein von unserer **Bundesregierung in Berlin**. Man will um schützenswerte Trinkwasserschutzgebiete, Mineral- und Heilquellen, keine Gewinnung von Schiefergas billigen. Wer will das festlegen? Man wird Gutachter berufen, die hoffentlich nicht von dem Förderkonzern finanziert werden.

Was die Sicherheit für unsere Lebensgrundlage **Wasser** angeht bin ich da sehr skeptisch. Man erinnere sich an die Vorhaben des Bundes, die miserabel vorbereitet wurden und sich nicht nur zum Groschengrab nein zum Milliardengrab entwickelten oder noch werden. Stuttgart 21, Flughafen „W.Brandt“ Berlin, Elbe Philharmonie Hamburg, Atomendlager Gorleben, Endlager Asse. Dort haben nicht nur die Länder versagt, nein auch der Bund tritt nur halbherzig in Erscheinung, deshalb haben wir wahrscheinlich auch diesen“ durchschlagenden Erfolg“.

Interessant sind Gebiete in Sachsen Anhalt und in Thüringen, also da wo Schiefer vorhanden ist. Spezialisten im Fracking sind kanadische Unternehmen, was den Umgang mit der Natur betrifft habe ich persönlich so meine Zweifel.

Ihr
Jürgen Sommermeyer, Fraktion der Big

Bürgerumfrage per Telefon

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Kahla können, analog der schriftlichen Form der Bürgerumfrage, für die der Vordruck in den Kahlaer Nachrichten abgedruckt ist, ihre Kritiken, Anregungen und Hinweise auch telefonisch übermitteln. Als Gesprächspartner steht am

Mittwoch, dem 06.03.2013
 von 18.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch, dem 13.03.2013
 von 18.00 - 19.00 Uhr



Herr Leipold
 Tel. 2 38 16
 für Sie am Telefon bereit.
 Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit der Bürgerbeteiligung Gebrauch.
Dietmar Merker
Fraktionsvorsitzender

Herr Eißmann
 Tel. 2 21 37

Kommunalpolitisches Kaffee-Gespräch in der Senioren-Residenz „Am langen Bürgel“ Kahla

Regine Kanis, MdL und Sprecherin für ausländische Mitbürger, Flüchtlinge und Petitionen, lud gemeinsam mit der SPD-Fraktion Kahla die Bewohner der Senioren-Residenz der Diakonie „Am langen Bürgel“ in Kahla zu einem kommunalpolitischen Kaffee-Gespräch ein.



Regine Kanis erste v.L.

In einer gemütlichen Runde berichtete, Regine Kanis, über ihre Arbeit im Landtag. Unterstützt durch Lichtbilder, informierte Herr Schmidt (SPD-Fraktion Kahla) über die Neuigkeiten aus der Stadt. Besonderes Interesse zeigten die Bewohner an den Bauprojekten in der Altstadt. Gemeinsam unternahmen wir einen virtuellen Stadtrundgang und beschäftigten uns mit den Tafel, die über die Stadtgeschichte berichten. Im Anschluss an den Bericht diskutierten wir noch über einige Sorgen der Seniorinnen und Senioren. So wurde berichtet, dass unsere Stadt an wichtigen Einrichtungen nicht behindertengerecht gebaut wurde und sich so manche Schwierigkeit dadurch ergibt. Eine Bewohnerin regte an, eine Bank in der Schulstraße auszustellen, weil ältere Bürger den „Berg“ nicht auf einem Mal schaffen können. Der schlechte Zustand der Gehwege in der Schulstraße und der Koch-Straße erregt oft den Unmut nicht nur der älteren Bürger unserer Stadt, so eine weitere Bewohnerin. Es sind Gehwege, die sehr stark genutzt werden und an so mancher Stelle eine echte Gefahr darstellen. Die Räum- und Streupflicht wird nicht nur im im Neubaugebiet nicht ernst genug genommen. Es ist häufig, gerade für Behinderte, kein Durchkommen.

Wir bedanken uns recht herzlich für die Gastfreundschaft der Heimleitung und für die Unterstützung des Clubs der Volkssolidarität.

Hans-Chr. Schmidt
SPD-Fraktion Kahla

Vereine und Verbände

149. Wiegefest am 25. Januar 2013

Liebe Wiegefest-Freunde,

am 25. Januar waren 88 Personen anwesend. Das Gesamtgewicht lautete 18010 Pfund. Das Durchschnittsgewicht pro Person lag bei 180,1 Pfund.

Der schwerste Teilnehmer war Treder, K.-H. mit 260 Pfund. Der leichteste war Arnold, Kl.-D..

Die größte Zunahme mit 14 Pfund waren bei Grübner, J. und Wagner, H. zu verzeichnen. Am meisten hatte Schmied, S. mit 16 Pfund abgenommen.

Am höchsten mit plus 19 Pfund hatten sich Steffen, Fr. und Bielig, A. geschätzt. Die niedrigste Schätzung minus 28 Pfund hatte Geister, D. zu verzeichnen. 3 Teilnehmer lagen genau.

Das Wiegeobjekt wog genau 200 Pfund. Danke für Eure Teilnahme und Danke dem Wirt des Rosengartens.

Auf Wiedersehen zum 150. Wiegefest am 31. Januar 2014.

Die Hohe Wiegefestkommission

Mit Betroffenheit und Trauer - und für uns nicht zu begreifen - müssen wir Kenntnis nehmen, dass ein Gründungsmitglied unseres Saunaver eins, ein Helfer, Mitstreiter und liebenswerter Saunafreund

Franz Günther

nicht mehr in unserer Mitte weilt.

Wir denken dankbar an die vielen gemeinsamen Stunden - Franz, Du wirst immer in den Erzählungen und Erinnerungen bei uns sein.

**Vorstand des Saunaver eins
Deine Saunafreunde**

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.

Frauenbegegnungsstätte
Rudolstädter Straße 22a, 07768 Kahla
Tel. : 036424 52957

Öffnungszeiten

Dienstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 15:30 Uhr
Donnerstag 09:00 Uhr - 12:00 Uhr und 12:30 Uhr - 16:30 Uhr
Die Frauenbegegnungsstätte trägt dem sozialen Anliegen - Hilfe zur Selbsthilfe - Rechnung.

Sie ist für alle Interessenten ein Treffpunkt, wo Ihnen u. a. die Möglichkeit eingeräumt wird:

- sich Rat zu holen
- Erfahrungen auszutauschen und über Probleme zu sprechen
- eigene Interessen neu zu entdecken oder einfach nur mit anderen Menschen zu reden
- entsprechend unseren Veranstaltungsplan die Freizeit zu gestalten

Wir geben Hilfeleistungen:

- beim Verfassen von Bewerbungen und Lebensläufen
- beim Ausfüllen von Formularen
 - ALG I und ALG II
 - Sozialhilfeanträge
 - Wohngeldanträge
 - Rentenanträge
- bei Kontaktaufnahme mit Ämtern und Behörden
- bei Fragen des täglichen Lebens alle Bereiche betreffend, auch in Konfliktsituationen

Weiterhin bieten wir Hausaufgabenhilfe und Kinderbetreuung an sowie Spiel- und Bastelnachmittage.

Selbstverständlich werden alle Fragen und Probleme **vertraulich** behandelt!

**Veranstaltungsplan am
05.03.13 und 07.03.13
12.03.13 und 14.03.13**

Dienstag 05.03.13 und 12.03.13
09.00 Uhr Hilfe beim Ausfüllen von Formularen
09.00 Uhr Handarbeitszirkel
12.00 Uhr Bastelnachmittag
Formularhilfe nach Vereinbarung

Donnerstag 07.03.13 und 14.03.13
09.00 Uhr Kreativzirkel
10.00 Uhr bis 12.00 Uhr LRA/SHK Gesundheitsamt Stadtroda
Sprechstunde Sozialpsychiatrischer Dienst
14.30 Uhr Treffen der Selbsthilfegruppe für seelisch Kranke anschließend Frauencafe

Formularhilfe möglichst nach Vereinbarung.

Wir übernehmen auch Kinderbetreuung, damit die Muttis Arztbesuche wahrnehmen können und mehr Zeit für ihre Besorgungen haben. (bitte telefonisch anmelden)

Die Räume unserer Begegnungsstätte können Sie für Familienfeiern und ähnliche Anlässe mieten.

Volkssolidarität Regionalverband Ostthüringen e.V.

Seniorenbegegnungsstätte Kahla, Schulstraße 18,
Tel. 036424/52967

Unsere Mitarbeiter sind für Sie da:

Montag bis Donnerstag von 11.00 -16.00 Uhr

Gemeinsam schmeckts doch besser!

Nutzen Sie unser tägliches Angebot, ein schmackhaftes Mittagessen im Klub einzunehmen.

Montags bis Donnerstags von 11.00 - 12.30 Uhr

Den Dienst „Essen auf Rädern“ gibt es in fünf verschiedenen Menüs.

Auskünfte zum Essen erhalten Sie täglich ab 10.00 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte.

Von erfahrenen examinierten Krankenschwestern und Altenpflegern/innen unseres ambulanten Pflegedienstes erhalten Sie pflegerische und medizinische Versorgung und Beratung.

Sozialstation Kahla, Am Langen Bürgel 6, Tel.: 036424/8 24 19

Veranstaltungsplan Monat: März 2013

Montag, 04.03.2013

14.00 Uhr Vdk-Jahresversammlung
Mit Vorstandswahl

Dienstag, 05.03.2013

13.00 Uhr Kaffeenachmittag mit Rätselspaß

Mittwoch, 06.03.2013

13.00 Uhr Orchideen Dia-Vortrag

Donnerstag, 07.03.2013

13.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Montag, 11.03.2013

13.00 Uhr Spielnachmittag

Dienstag, 12.03.2013

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Mittwoch, 13.03.2013

14.00 Uhr Frauentagsfeier mit Ortsgruppenkassierung

Donnerstag, 14.03.2013

13.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Montag, 18.03.2013

13.00 Uhr Gesundheitsvortrag mit Hr. Lobert
Thema Haare, Nägel

Dienstag, 19.03.2013

9.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde Fr. Fritzsche vom Seniorenbüro

Mittwoch, 20.03.2013

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

Donnerstag, 21.03.2013

9.00 - 11.00 Uhr Sprechstunde Fr. Fritzsche vom Seniorenbüro
14.00 Uhr Osteoporosegruppe
zu Gast Dr. Schmiedl

Montag, 25.03.2013

13.00 Uhr Spielnachmittag

Dienstag, 26.03.2013

14.00 Uhr Kaffeenachmittag

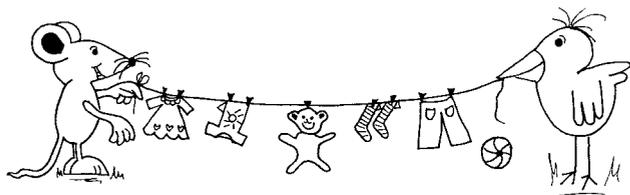
Mittwoch, 27.03.2013

14.00 Uhr Wir erwarten den Osterhasen

Donnerstag, 28.03.2013

13.00 Uhr Altersgerechte Gymnastik

Bei Rückfragen bitte bei Frau Tiesler melden unter Tel. 036424/52967.



Spielzeug- und Kinderkleidermarkt

im Rosengarten - Saal in Kahla

Frühling & Sommer

Achtung!!!

Verkauf nur nach vorheriger Anmeldung per E-Mail am 17. und 18.03. 2013:

Kleidermarkt.Kahla@googlemail.com

Hinweis: E-Mails vor dem 17.03.2013 können leider nicht berücksichtigt werden.

Die Mail sollte folgende Angaben enthalten:

Name, Adresse, Telefonnummer, die Konfektionsgröße der Kindersachen und die Auflistung größerer Gegenstände (z.B. Kinderwagen, Fahrrad)

Sie bekommen von uns eine Antwortmail.

Annahme:

Dienstag 09.04. 2013 16.00 - 18.00 Uhr

Verkauf:

Mittwoch 10.04. 2013 16.00 - 19.00 Uhr

für Schwangere: 09.00 - 11.00 Uhr

Donnerstag 11.04. 2013 09.00 - 11.00 Uhr

16.00 - 19.00 Uhr

Freitag 12.04. 2013 09.00 - 11.00 Uhr

Abholung:

Freitag 12.04. 2013 18.00 - 19.00 Uhr

Ein Teil des Erlöses (15%) und nicht abgeholte Sachen werden einer gemeinnützigen Organisation gespendet.

Für abhanden gekommene und defekte Sachen kann keine Haftung übernommen werden.

Interessengemeinschaft Lachebrücke

Engagement für unsere Stadt

Möchten Sie auch sicherere Wege für unsere Kinder zur Schaffner-Schule und zum Freibad, barrierefreie Möglichkeiten, um an die Wege entlang der Saale zu gelangen und von allen Seiten ungehinderten Zugang zu Vereinshäusern und Anlegestellen?

Dann bitten wir Sie um Engagement für unser gemeinsames Projekt.

Wer sind wir?

Durch den Wunsch vieler Bürger angeregt, hat eine Gruppe engagierter Kahlaer die Initiative ergriffen und die Interessengemeinschaft Lachebrücke gegründet.

Was ist unser Ziel?

Seit langer Zeit ist die Lachebrücke zwischen Gerberstraße und Gries baufällig und gesperrt. In Abstimmung mit der Stadtverwaltung soll sie durch uns erneuert und für Fußgänger wieder benutzbar gemacht werden. Geldspenden, Materialspenden und Eigenleistung des Vereins bilden die Basis dafür.

Zeigen Sie Mitverantwortung und tragen Sie dazu bei, die Brücke zu erneuern.

2 Kahlaer Firmen haben bereits eine Unterstützung zugesagt. Nun kommt es auf Sie an. Unterstützen Sie uns bitte mit einem finanziellen Beitrag auf das Konto der Stadt Kahla, um die Gesamtkosten aufzubringen.

Wir sind dankbar für jeden Betrag.

Spendenquittungen werden von der Stadt Kahla ausgestellt.

Konto-Nr.: 140

BLZ: 83053030

Institut: Sparkasse Jena Saale Holzland

Kontoinhaber: Stadt Kahla

Verwendungszweck: Spende Lachebrücke

Ansprechpartner

Stadt Kahla / Tel.: 036424/77100

Oliver Noack / Tel.: 017634172239

mail: noack.oliver@t-online.de

DO Diakonie Ostthüringen gem. GmbH

Seniorenwohnen „Am Langen Bürgel“ Kahla

Models verwandelten Laufsteg in Erinnerungsweg

Jugendmode der Großeltern zum Hausgeburtag in Kahla
 Staunende Blicke und lautes Gelächter erschallte am dritten Hausgeburtag im Diakonie-Seniorenwohnen „Am Langen Bürgel“. Nach dem Gottesdienst am Vormittag trafen sich die Bewohnerinnen und Bewohner am Nachmittag zu einem kulturellen Programm bei Kaffee und Kuchen.



Auf dem Laufsteg führten Schülerinnen der benachbarten Regelschule Kleidungsstücke ihrer Jugendzeit vor. Julia, Jasmin, Jana und Nathalie hatten sich sofort bereiterklärt, bei der Gestaltung des Geburtstagsprogramms mit zu helfen. Mit viel Spaß führten sie die Jugendmode ihrer Großeltern vor, was auf der Gegenseite für viel Heiterkeit sorgte und mache Jugenderinnerung wach rief. Es waren Worte zu hören, wie: „Dieses Kleid trug ich auch.“ Oder „Wie wir aussahen!“. Es war eine wunderbare Begegnung von jungen und alten Menschen, bei denen alle miteinander Freude hatten.

Der Hausgeburtag ist für den Einrichtungsleiter Maik Jung und sein Personal ein Anlass, um sich bei allen Helferinnen und Kooperationspartnern, den Bewohnerinnen und Bewohnern, allen Angehörigen und dem Personal für die konstruktive Zusammenarbeit zu bedanken.





Das Seniorenwohnen „Am Langen Bürgel“ ist seit drei Jahren ein fester Bestandteil der Stadt Kahla und nicht mehr weg zu denken. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich sehr, dass Senioren aus Kahla und der näheren Umgebung ein neues Zuhause in der diakonischen Einrichtung finden und hoffen, dass sie noch viele schöne und gemeinsame Augenblicke erleben werden.
Weitere Informationen:
 Sandra Sölle, Sozialdienst Telefon 036424 155 104

Dohlensteincup Skat

Hier ist der aktuelle Stand als kleine Überraschung zu bezeichnen, sollte jedoch im Verlauf der nächsten Monate durchaus Veränderungen bringen. Führung für Thomas Barnikol mit 33 Punkten, 2. Enrico Spindler, 30 Pkt., 3. Ludwig Wahren, 28 Pkt., 4. Horst Ehrhardt, 27 Pkt., 5. Steffen Berndt, 19 Pkt., 6. Gunther Grajetzki, 18 Pkt.

Dohlensteincup Rommé

Hier gibt es eine äußerst spannende Konstellation mit Positionskämpfen. An der Spitze thront einsam Anne Wahren mit 38 Punkten. Gemeinsame 2. Thomas Barnikol und Ludwig Wahren, je 33 Pkt., den 4. Platz teilen sich Ursula Hadersbeck und Werner Krause, je 29 Pkt. Auf Position 6 gleich drei Bewerber: Rosi Gebhardt, Astrid Siemoleit und Bärbel Fuchs, je 27 Punkte.
Ludwig Wahren



Täglich Brot Insel e. V.

Insel-Nachrichten

Wir machen mit :
 „DGB Fairteiler-Tour in Kahla“ - gerechte Steuerzahlungen für öffentliche Anliegen, Unterschriftenaktion
11.03.2013 ab 09:30 Uhr am Markt
Montag, 11. März 2013, Treffen von BürgerInnen am Oberbachweg 14b, 18.00 Uhr Informationen und Gespräche zur Initiative
Mittwoch 13. März 2013, 18.00 Uhr Rathaus - Vorbereitung „Tag der Toleranz“
 Und natürlich sind wir auch dabei die Zukunft der Stadt mitzugestalten.

Wir sind nicht nur für das verantwortlich, was wir tun, sondern auch für das, was wir widerspruchslos hinnehmen.
 A. Schopenhauer

Initiative BürgerInnen für Zivilcourage

bei „Täglich Brot Insel e. V.“
 Oberbachweg 14b, 07768 Kahla/Thür.

Herzliche Einladung zum Mitmachen in dieser Initiative. Wir treffen uns 14tägig und der nächste Termin ist Montag, der **11. März 2013, 18.00 Uhr** in den Räumen der „Täglich Brot Insel e.V.“ **Oberbachweg 14b**. Da stehen Mitglieder der Initiative für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Hinweisen möchten wir noch auf den Termin am Mittwoch, **13. März 2013, um 18.00 Uhr im Rathaus**. Die Bürgermeisterin lädt Vereine, Verbände, BürgerInnen ein, um den „Tag für Toleranz“ am **16. April 2013** vorzubereiten. Wir wollen mit dem „Tag für Toleranz“ gemeinsam positive Zeichen setzen für demokratisches Engagement, für kulturelle Vielfalt und für Weltoffenheit. Wir rufen alle demokratisch gesinnten BürgerInnen, Vereine, Einrichtungen auf, sich öffentlich zu beteiligen. Wir wollen damit gemeinsam zeigen, dass braunes Gedankengut, Alltagsrassismus und Rechtsextremismus keinen Platz in unserem Gemeinwesen hat. Das Projekt „Tag für Toleranz“ wird gefördert durch das Bundesprogramm TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN.
Michael Gauer und Heike Döbler
SprecherInnen der Initiative

„DGB Fairteiler-Tour in Kahla“

11.03.2013 ab 09:30 Uhr am Markt

In Deutschland wachsen Staatsschulden auf der einen und private Vermögen auf der anderen Seite stetig an! Während wir für die Staatsschulden alle in Zwangshaftung genommen werden,

*Eine Stimme, die uns vertraut war, schweigt.
 Ein Kamerad, der immer für uns da war, lebt nicht mehr.
 Die Erinnerung ist das einzige, was uns bleibt.*

NACHRUF

Am 7. Februar 2013 verstarb unser Mitglied der Alters- und Ehrenabteilung

Oberlöschmeister

Franz Günther

Der Verstorbene war Angehöriger der Feuerwehr Kahla und des Feuerwehrvereins Kahla/Thür. e.V. sowie Träger des Großen Brandschutzehrenzeichens am Bande der Stufe 2. Er hat sich während seiner mehr als 60-jährigen aktiven Dienstzeit stets zum Schutz und Wohle der Allgemeinheit eingesetzt.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Stadt Kahla
Ralf Sommer, Stadtbrandmeister

Die Mitglieder des Feuerwehrvereins Kahla/Thür. e.V.
Ulrich Meyfarth, 1. Vorsitzender

Stadt KAHLA - Stadtverwaltung - Claudia Nissen, Bürgermeisterin

DSKV Landesverband Thüringen

Verbandsgruppe 02

Stadtmeisterschaft im Skat

Einmal mehr bewies Steffen Berndt seine Ausnahmestellung und errang einen deutlichen Tagessieg mit 3142 Punkten. Damit genießt er bereits nach dem zweiten der 12 Wertungsspieltage eine scheinbar unanfechtbare Führungsposition mit über 400 Punkten Vorsprung im Durchschnitt der Ergebnisse. 2. Benjamin Sickert, 2298 Pkt., 3. Nico Lindner, 1964 Pkt., 4. Ludwig Wahren, 1881 Pkt., 5. Andreas Schröter, 1829 Pkt., 6. Kurt Engel, 1814 Pkt. Im neuen Wertungsmodus führt nun Steffen Berndt mit 2757 Punkten. 2. Enrico Spindler, 2352 Pkt., 3. Benjamin Sickert, 2201 Pkt., 4. Ludwig Wahren, 2080 Pkt., 5. Stephan Brack, 2079 Pkt., 6. Lars Lietzow, 2061 Pkt.

besitzt ein kleiner Teil der Bevölkerung ein enormes privates Vermögen. Das gefährdet den sozialen Frieden!
Politik muss endlich Maßnahmen ergreifen, die zu einer gerechteren Verteilung von Vermögen national und international führen!
Informieren Sie sich bei der Kundgebung des DGB Kreisverband Jena - Saale Holzlandkreis und geben Sie Robin Hood Ihre Unterschrift für die Umfairteilung des Reichtums.



**Vi.S.d.P. DGB-Thüringen, Büro Ostthüringen,
07545 Gera, Sandro Witt
www.fairteiler.dgb.de**

Sportnachrichten

Schach - Bezirksklasse/Ost

7. Runde/17.02.2013

Glückwunsch zur gewonnenen Meisterschaft, SV 1910 Kahla steht zwei Runden vor Saisonende als Aufsteiger in die Bezirksliga fest

MTV 1878 Saalfeld 2	-	SV 1910 Kahla 1	0,5:7,5
Quant, Friedbert	-	Fortagne, Andre	:-+
Rudolf, Robby	-	Schreyer, Klaus	0,5:0,5
Herrmann, Manfred	-	Dr. Scheglmann, Dietrich	0:1
Siebert, Ralf	-	Potschies, Jürgen	0:1
Langer, Hans	-	Lösche, Bernd	0:1
Alberti, Dietmar	-	Dr.Kaatz, Thomas	-: +
Möbius, Max	-	Dr.Kriegel Ralf	0:1
Möbius, Paul	-	Lübbert,Uwe	0:1

Erstmals konnte die Schachmannschaft des SV 1910 Kahla in ihrer Vereinsgeschichte solch eine souveräne und erfolgreiche Saison spielen. Alle bisherigen Begegnungen wurden ausnahmslos mit hohen Siegen abgeschlossen. 14:0 Mannschaftspunkte nach 7 Runden und pro Runde im Durchschnitt 6 Brettunkte von 8 zu vergebenden Punkten, was sich in einer ausgesprochen erfolgreichen Bilanz widerspiegelt.

Die heutige Ausgangssituation sah wir folgt aus:

- Die sieggewohnte Kahlaer Mannschaft wollte auf jeden Fall auch weiterhin ohne Punktverlust einen Auswärtserfolg in Saalfeld erzielen.
- Desweiteren hoffte man, dass der einzige noch ernsthafte Verfolger, SZE Elstertal Langenberg 2, im Punktekampf evtl. Federn lässt und dadurch Kahla vorzeitiger Meister wird.

Der erste Punkt konnte mit einem 7,5 : 0,5 - Sieg übererfüllt werden. In der Vergangenheit waren die Kämpfe gegen Saalfeld immer knapp ausgegangen und deshalb starteten wir die Begegnung erst einmal sehr konzentriert und behutsam. Saalfeld trat nicht in optimaler Besetzung an und musste sogar 2 Bretter freilassen, da die erste Mannschaft Unterstützung benötigte.

Bald konnten wir aber feststellen, dass keine richtige Gegenwehr da war und Saalfeld aufgrund unserer bisherigen Leistungen das Spiel eigentlich schon bereits abgeschlossen hatte. Wenn eine Mannschaft nicht mehr an sich glaubt, dann kommt sie noch total unter die Räder. So war es auch, lediglich am 2.Brett konnte von Saalfeld Gefahr ausgehen und alle anderen Bretter wurden von Kahla beherrscht. Das war wieder eine super Leistung der gesamten Mannschaft, wo in diesem Spieljahr eigentlich alles stimmt und sich das sehr gute Vereinsklima insbesondere auch im Wettkampf niederschlägt.

Der zweite Hoffnungspunkt ging auch in Erfüllung. Blau Weiß Bürgel steht im Abstiegskampf und verfügt eigentlich über ein gutes Spielerpotential. Leider konnten sie bisher nie in Bestbesetzung antreten und nun wurde es langsam ernst, da ein Abstieg in die Kreisliga für die vielen jungen Nachwuchsspieler von Bürgel kein lohnenswerter Anreiz für die Zukunft sein kann. Dieses erwartete Aufbäumen gelang auch der Mannschaft und sie besiegten den bisherigen Tabellenzweiten, SZ Elstertal Langenberg 2, mit 5 : 3. Damit war die vorzeitige Meisterschaft und der Aufstieg in die Bezirksliga für Kahla besiegelt.

Herzlichen Glückwunsch an alle Teammitglieder für das hervorragende Ergebnis und viel Erfolg in der nächsten Saison für den Kampf in der Bezirksliga.

Die weiteren Ergebnisse im Überblick :

TuS Osterburg Weida 2 - ESV Gera 2	1,5 : 6,5
SV Blau Weiss Bürgel - SZE Langenberg 2	5 : 3
TSV Zeulenroda 2 - SV Hermsdorf 2	2 : 6
Kings Club 98 Jena - ThSV Triebes	2,5 : 5,5

Tabellenstand - 7. Runde

Mannschaft	Brett-punkte	Mannschafts-punkte
1. SV 1910 Kahla 1	42	14 - 0
2. ESV Gera 2	30	9 - 5
3. SZ Elstertal Langenberg 2	29	9 - 5
4. SV Triebes	31	8 - 6
5. SV Hermsdorf 2	27,5	8 - 6
6. Kings Club 98 Jena	27,5	6 - 8
7. TSV Zeulenroda 2	24,5	6 - 8
8. MTV 1876 Saalfeld 2	24,5	6 - 8
9. SV Blau Weiß Bürgel	24,0	4 - 10
10. TuS Osterburg Weida 2	14,5	0 - 14

5. Runde der Kreis-Liga Jena/Saale Holzland - Saison 2012/2013

Für die zweite Mannschaft des SV 1910 Kahla ist aufgrund der Mannschaftszahl die Saison bereits zu Ende. Sie können ebenfalls auf ein gutes Ergebnis verweisen.

In der letzten Runde gewannen sie 2,5:1,5 gegen Blau Weiß Bürgel, worüber bereits im letzten Bericht informiert wurde.

Nun liegt auch die Abschlusstabelle der letzten Runde vor, die hiermit nachgereicht wird.

Platz	Mannschaften	BP	MP
1.	4 Kings Club 2	15,0 : 5,0	10 : 0
2.	5 SV 1910 Kahla 2	11,5 : 8,5	6 : 4
3.	3 SV Jenapharm 4	9,5 : 10,5	5 : 5
4.	6 SV "Blau Weiß" Bürgel 3	8,0 : 12,0	4 : 6
5.	1 SV "Blau Weiß" Bürgel 2	9,5 : 10,5	3 : 7
6.	2 SV Schott 4	6,5 : 13,5	2 : 8

SV 1910 Kahla sucht nach wie vor interessierte Schachfreunde für seinen Verein und wir würden uns freuen, wenn wir neue Spieler zum Trainingsabend begrüßen könnten.

Trainingszeit unserer Schachgemeinschaft :

- donnerstags von 19.00 bis gegen 21.30 Uhr -

Spiellokal : Gaststätte Rosengarten - Vereinszimmer

Bundesligaluft bei den G-Junioren



Zum Trainingsbeginn am 18.02. staunten unsere Kleinsten nicht schlecht, als zwei „Neue“ aufliefen. So haben es sich die Spieler Carsten Sträßer, Kapitän des Chemnitzer FC aus der 3. Bundesliga, und Matthias Peßolat, Spieler des FC Carl Zeiss Jena, nicht nehmen lassen, unsere G-Junioren des SV 1910 Kahla zu besuchen, zu trainieren und wertvolle Profi-Tipps zu geben. Hatten sich die letzten Erfolge etwa bis in die dritte Liga herumgesprochen?



Sichtlich beeindruckt und natürlich sehr nervös starteten unsere Kleinsten ins Training und folgten den Anweisungen der Profis.



Das Trainergespann der G-Junioren, Marko Lerner und Ralf Hascher, konnte sich zurückziehen und beobachteten gespannt die Trainingseinheiten. Voller Elan und sichtlich erfreut über diese gelungene Überraschung durften unsere Jungs nach dem Training den beiden Spielern Fragen zum Profigeschäft stellen. So fragte Bastian, wann endlich in Jena wieder Fußball gespielt wird und Roman berichtete lieber über seinen anstehenden Urlaub... Spaß hatten alle Beteiligten. Und als Carsten Sträßer und Matthias Peßolat auch noch kleine Geschenke verteilten, war die Freude riesig. Mit einem lauten Dankeschön und einem „Auf Wiedersehen“ verabschiedeten sich die G-Junioren bei den beiden Profis und überreichten durch Mick und Lennox je ein Mannschaftsfoto.

Dieses Training war natürlich noch einmal ein richtiger Ansporn für unsere Jungs, sich auf die bevorstehende Freiluftsaison vorzubereiten. In der Halle lief es ja bereits sehr gut: So konnte unter anderem der FC Carl Zeiss Jena geschlagen, dem FC Rot Weiß Erfurt Respekt abverlangt und viele andere Vereine besiegt werden. Dies zeigte sich auch beim letzten Turnier am 17.02. in Schleiz, bei dem man - nur vom FC Rot Weiß Erfurt besiegt - einen beachtlichen 3. Platz belegen konnte und zudem den besten Tormann des Turniers mit Lennox Hennig stellte. Mit ein bisschen mehr Zielwasser wäre zudem eine bessere Platzierung möglich gewesen. Aber auch hier zeigte sich, dass unsere Jungs auf einem sehr guten Weg sind, jeder über sich hinauswachsen kann (Danke Leo!) und jeder, jederzeit für den Fußball bereit ist (Danke Alex!).

Dank an dieser Stelle nochmals an alle Förderer und Unterstützer der G-Junioren, deren geduldige Eltern, dem Trainerteam, dem Verein, der Stadt und nicht zu letzt „unseren“ zwei Profis „Sträßer“ und „Peßo“.

Falls jetzt weitere Kinder zwischen vier und sechs Jahren Appetit auf Fußball bekommen haben, dann seid Ihr herzlich eingeladen. Training findet im Winter am Montag, 17 Uhr - Halle Löbschütz, und Freitag, 16.30 Uhr - Halle Gymnasium, statt.

Kahla I gewinnt Hallenkreismeisterschaft in Eisenberg



In einem Herzschlagfinale am 16.02. setzte man sich im letzten und entscheidenden Spiel gegen den SV Jenapharm durch. Es wurde im Modus jeder gegen jeden gespielt, somit mussten die Zuschauer 21 Spiele lang warten bis der Sieger fest stand.

Es spielten: M. Mohnhaupt, J. Thode, M. Amberg, M. Koch, M. Rudolph, C. Engel, M. Schlönvoigt, R. Winkler, C. Schmidt, D. Wohlbe

Ausserdem auf dem Bild, M. Sporleder, H. Anlauf und M. Jüngling Ein Dank geht an dieser Stelle noch an Herrn Amberg, der der Mannschaft kürzlich neue Bälle sponserte. Nun gilt es den Schwung für die Rückrunde mitzunehmen, hier Heimspiele der Rückrunde:

23.02.	SV Jena Zwätzen,	14:00
02.03.	SV Einheit 04 Jena,	14:00
16.03.	FV Rodatal Zöllnitz,	14:00
06.04.	FSV Hirschberg,	15:00
20.04.	SV Grün-Weiß Triptis,	15:00
04.05.	SV Jenapharm Jena,	15:00
25.05.	SV Hermsdorf/Thüringen,	15:00
08.06.	SV Jena Lobeda, 1	5:00

letztes Saisonspiel dann Auswärts:

15.06. SV Jena-Zwätzen vs SV 1910 Kahla, 15:00

SV 1910 Kahla

Kegeln Senioren

SV Empor Buttstädt gegen SV 1910 Kahla 3 zu 3 Punkte (1861 Holz zu 1888 Holz)

In einem spannenden Punktspiel holten unsere Senioren nach 2 Niederlagen einen wichtigen Punkt zum Klassenerhalt. Nach einer klaren Führung durch die 1. beiden Buttstädter Kegler kehrten unsere beiden Schlußstarter (H. Schneider 497 Holz und R. Schlott 486 Holz) den Spieß um, und gewannen noch das Spiel mit 27 Holz.

Kahla: J. Planitzer 476 Holz und W. Kühnel 429 Holz

Buttstädt: H. Seidler 484 Holz

An alle Mitglieder der Abteilung Fußball des SV 1910 Kahla

Einladung zur Mitgliederversammlung

am Freitag, 15.03.2013 um 19.00 Uhr in der
Kantine des Porzellanwerkes

(Janis Speisetempel, Chr. Eckardt Str., direkt neben dem
Werksverkauf)

Geehrte Vereinsmitglieder (Abteilung Fußball), wir laden euch (Spieler aller Mannschaften sowie Trainer/Betreuer und Eltern) zur Mitgliederversammlung ein. Wir hoffen auf ein zahlreiches Erscheinen und wünschen uns eine rege Beteiligung und Interesse an unserem Verein und dessen Entwicklung.

Tagesordnung:

1. Revisionsbericht
2. Finanzen
- 2.1. Einnahmen/Ausgaben 2012
- 2.2. Planung 2013
- 2.3. Beitragsverfahren 2013
- 2.4. Kassensprechstunde
3. Bericht des Vorstandes
- 3.1. Rückblick 2012
- 3.2. Sponsoren und Partner des Vereins
- 3.3. Neues aus dem Gesamtverein

- 3.4. Ziele und Entwicklung 2013/2014
- 3.5. Stand Ausweichsportplatz
- 4. Junioren
- 4.1. Ausrichtung der Kinder-und Jugendarbeit
- 4.2. Spielgemeinschaften
- 4.3. Fußballcamp mit Intersport
- 5. Vereinsfest und Benefizspiel
- 5.1. Hintergründe
- 5.2. Ablauf/Umfang
- 5.3. Unterstützung durch Mannschaften
- 5.4. Arbeitseinsatz der gesamten Abteilung
- 6. Vorstandswahlen
- 7. offene Fragerunde
- 8. Schlusswort

Weitere Vorschläge für die Tagesordnung und/oder Kandidatenvorschläge bzw. Interessenbekundungen für die Vorstandswahlen in unserer Abteilung können bis zum 08.03.2013 in schriftlicher Form an den Vorstand gerichtet werden.

Vorstand des SV 1910 Kahla (Abt. Fußball)
Sebastian Becker

Sieg und Niederlage für Kegler

Die beiden letzten Wettkämpfe der 1. Männermannschaft des SV 1910 Kahla endeten auswärts mit einer Niederlage, zu Hause mit einem Sieg. Am 16.02. musste man nach Gebesee und die Vorzeichen für Kahla standen schlecht, da 3 Ersatzspieler nötig waren, damit die Mannschaft überhaupt starten konnte. Dennoch verkauften sich die Kahlaer gut und erreichten 5137 Holz, der Gegner spielte allerdings Saisonbestleistung mit 5339 Holz. Bei den Kahlaer spielten die Sportfreunde F. Blumenstein mit 886 Holz und D. Stops mit 876 Holz das beste Ergebnis. Am 23. 02. wurde zu Hause gegen Motor Altenburg gekegelt. Der Kampf verlief von Anfang an sehr einseitig, da Altenburg an diesem Tag auf der Anlage im „Rosengarten“ überhaupt nicht zurechtkam. Am Ende hieß es 4870 : 4627 Holz für die Gastgeber. Es zeigte sich einmal mehr, dass die Kegelanlage in Kahla zu den schwierigeren in Thüringen gehört. Tagesbester war der Sportfreund T. Köhler mit guten 855 Holz. Damit liegen die Kegelsportler weiter auf dem 2. Platz in der Tabelle der Landesliga. Ein Aufstieg wäre sowieso nicht machbar, da man die Bedingungen dafür nicht erfüllt. Somit ist aber die 1. Mannschaft seit dem 7. Februar 2010 auf der eigenen Anlage unbesiegt, was auch einen kleinen Rekord darstellt!!!

Die beiden letzten Punktspiele finden am 09.03. in Berga /Elster und am 23.03. in Kahla gegen Großbrennbach statt.

Gut Holz!



Auf dem Foto ist die erfolgreiche 1. Mannschaft zu sehen.

Kahla II / der Sommer kann kommen...

Schnee, Wind und eisige Kälte beim Training der 2. Mannschaft am Sportplatz in Kahla. Freitag 18Uhr gings los und 15 Mann fanden trotz der schwierigen Bedingungen den Weg zum Training. Vor Trainingsbeginn noch die Präsentation der neuen Aufwärm- und Trainingsshirts.



Sebastian Dao von der Signal Iduna, der die Mannschaft bereits länger unterstützt machte es möglich. **VIELEN DANK!**

Sonstige Mitteilungen

Achtung Schulabgänger 1943!!!

Wir laden alle Schülerinnen und Schüler zum 70. Jahrgangstreffen herzlichst ein.

Unser Treffpunkt ist der 30.05.2013 ab 15.00 Uhr im Rosengarten. Wer möchte kann selbstverständlich auch in Begleitung kommen.

Zur Feststellung der genauen Teilnehmerzahl bitten wir um rechtzeitige Einzahlung von 10,- € pro Person auf das Konto der Sparkasse, BLZ: 830 530 30, Konto: 252 59 41, Horst Wimmer. Einzahlungstermin ist bis Ende April.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Erscheinen.

Die Organisatoren: Gerda Bauer, Ilse Wolf, Karl Adolf Störtzer (Stups) und Horst Wimmer



Impressum

Kahlaer Nachrichten
Amtsblatt der Stadt Kahla

Herausgeber: Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
 Telefon: 03 64 24 / 77-0

Verlag und Druck: Verlag + Druck Linus Wittich KG, In den Folgen 43, 98704 Langewiesen, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil: die Bürgermeisterin der Stadt Kahla, Claudia Nissen

Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise: vierzehntägig, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.

Helfen steht jedem gut.

Mach-mit-DRK.de



Eines für alle ...

Besiegen Sie Ihren Hunger

LopaMED Sättigungskapseln – vom Apotheker empfohlen!

Anzeige

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?

Wir haben die Lösung: die Lopa MED Sättigungskapseln! Das 100% natürliche und hochwirksame Medizinprodukt unterstützt das Sättigungsgefühl und damit die Gewichtskontrolle im Rahmen ihrer Diät. Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: diese quellen im Magen bis auf das

40-fache ihres Volumens auf. Dabei kommt es zu einer stärkeren Magenfüllung fast ohne Kalorien und einer verzögerten Magenleerung. Während des Essens setzt nun viel schneller ein Sättigungsgefühl ein – so ist es einfacher, weniger zu essen. Die Kalorienzufuhr wird reduziert und Diätmaßnahmen können besser durchgehalten werden.

Jetzt in Ihrer Apotheke.

PZN-7772987

Qualität made in Germany. CE 0197

Lopa MED
pharma food
Sättigungskapseln
Medizinprodukt 120 Kapseln



Anstoß zum Frieden.

www.anstoss-zum-frieden.de

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Werner-Hilpert-Straße 2 • 34112 Kassel • Telefon: 0561-7009-0

Spendenkonto: 4300 603 • Postbank Frankfurt: BLZ 500 100 60



Damit besondere Momente in Erinnerung bleiben.

Wir drucken auch Hochzeitszeitungen, Einladungs- und Danksagungskarten für Sie.

Beraten. Gestalten. Drucken.
Alles online unter
www.LW-flyerdruck.de



N-Media-Images - Fotolia

LW-flyerdruck.de

Der einfache Weg zum Druck



Ihre persönliche Familienanzeige

Hallo Mamas und Papas, Kinder, Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!

Auf dieser Seite sehen Sie einige Anzeigenvorlagen. Diese sind in Breite und Höhe verkleinert dargestellt.

Sie wollen mehr?

Gestalten Sie Ihre persönliche Familienanzeige doch einfach selbst über das Internet! Einfach auf www.wittich.de gehen und links in der Spalte auf »Ihre Privatannonce mit AZweb« klicken! Schon können Sie aus hunderten Vorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Wir verloben uns...
Verena Mustermann
&
Lukas Muster

Musterstraße 17
 Musterhausen
 im März 2009

90 mm x 60 mm
 Muster: T8

Wir sind stolz und freuen uns über die Geburt unserer Tochter

Larissa
 1. Dezember 2008 · 52 cm · 3.950 g

Markus und
 Angelika Mustermann

Musterhausen, im Dezember 2008

Hier ist Platz für Ihr Bild!

185 mm x 70 mm
 Muster: T10

Herzlichen Dank 70

sage ich allen, die mich an meinem 70. Geburtstag mit schönen Geschenken, Blumen und herzlichen Glückwünschen bedacht haben.

Franziska Mustermann

90 mm x 45 mm
 Muster: T9

Wir bedanken uns

Hier ist Platz für Ihr Bild!

Anlässlich unserer Hochzeit erhielten wir herzliche Glückwünsche, wunderschöne Blumen und tolle Geschenke. Wir möchten uns auf diesem Wege für all diese Aufmerksamkeiten ganz herzlich bedanken.

Ingo und
 Vera Muster
 geb. Freunde

Musterstadt, 185 mm x 90 mm
 Muster: T3

Liebe Angelika

Alles Liebe und Gute zu deinem 50. Geburtstag und vor allem Gesundheit wünschen dir Gerhard, Kathrin und Thomas

Musterhausen, im A 90 mm x 60 mm
 Muster: T4

Hier ist Platz für Ihr Bild!

Online-Anzeigen-System

Bequem Anzeigen online ... • gestalten • schalten

AZweb

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team



Leserreisen-Angebote

einfach wohlfühlen...

AMBIENTE
Privathotels

Top Angebote

am Rennsteig... Thüringer Wald



„Winterparadies“

Anreise bis Ende Februar 2013

immer Donnerstag

4 Tage (3 Nächte) inklusive:

- 3x Schlemmer - Frühstücksbuffet
- 3x Abendessen - Themenbuffets
- 1x Fackelwanderung inklusive Glühweintrinken am Samstag
- 10 % Ermäßigung auf die Tageskarte f. d. Skilift (Masserberg)
- freie Nutzung von Schwimmbad und Dampfsauna

Buchungsservice: ☎ 036781 / 440

info@rennsteighotel-kammweg.de

www.rennsteighotel-kammweg.de



3x Ü/HP

119,- € p.P. im DZ

Lindberg... Bayerischer Wald



„Winter-Familienspaß“

Anreise bis Ende März 2013

6 Tage (5 Nächte) all inclusive:

- reichhaltiges Frühstücks- u. Abendbuffet
- Lunchpaket für Ihren Tagesausflug oder Mittagssnack
- Kaffee, Kakao u. Kuchen am Nachmittag
- von 10 bis 20 Uhr spez. alkoholfreie Getränke von 18 bis 20 Uhr Bier v. Fass u. Hauswein
- Musik- und Tanzabend
- Kostenfreie Nutzung der Wellnessanlage

Unsere Kinderermäßigungen (ein Kind bis 11 Jahre im Elternzimmer): bis einschl. 11 Jahre 100 %, ab 12 Jahre bis einschl. 17 Jahre 50 %, Familienunterkunft in 2 DZ oder Familienzimmer auf Anfrage

Buchungsservice: ☎ 09922 / 8530

info@sporthotel-ahornhof.de

www.sporthotel-ahornhof.de



5x Ü/all inclusive

219,- € p.P. im DZ

Bertsdorf-Hörnitz... Oberlausitz



„Winterliche Schlossromantik“

Anreise bis Ende März 2013

3 Tage (2 Nächte) inklusive:

- 2x Übernachtungen im DZ Neubau
- 2x reichhaltiges Frühstück vom Buffet
- 2x winterliches Menü/ Buffet am Abend
- 1x Glühwein mit Kaffeegebäck im Wintergarten
- tgl. freier Eintritt im TRIXI-Bad Großschönau (3 Std.)
- 1x Wohlfühl-Rückenmassage

Buchungsservice: ☎ 03583 / 5500

info@schlosshotel-althornitz.de

www.schlosshotel-althornitz.de



2x Ü/HP

99,- € p.P. im DZ

Für alle Reisen gilt: Termine buchbar ab sofort und nach Verfügbarkeit, Feiertage ausgeschlossen! Eigene Hin-/Rückreise. Preise exklusive Kurtaxe. Programmänderungen vorbehalten. Einzelzimmerzuschlag, Kinderermäßigung u. Verlängerungsnächte auf Anfrage. Gern können Sie Verlängerungsnächte hinzubuchen!
Veranstalter: Rennsteighotel Kammweg, Sporthotel Ahornhof, Schloßhotel Althornitz

Bitte angeben: WVT0113-APH-3

Ecuador**Goldrichtig –
Fairer Handel mit
Öko-Bananen**

600 Kleinbauernfamilien aus der Region El Oro sind in UROCAL organisiert. „Brot für die Welt“ hat ihnen geholfen, Bio-Bananen anzubauen und über den Fairen Handel nach Deutschland zu bringen. Nun bauen sie neue Produkte in ökologischer und nachhaltiger Wirtschaftsweise an. Zwischen den Bananenstauden wachsen Nutzpflanzen wie Kakao, Zitrusfrüchte und anderes Obst, ebenso verschiedene Gemüsesorten. Ein weiterer Grundstein für die Sicherung der Ernährung und eine Chance für die Frauen, Überschüsse auf den lokalen Märkten zu verkaufen.

Mit Ihrer Spende können wir helfen, weiteren Kleinbauernfamilien zu einer Lebensgrundlage zu verhelfen.

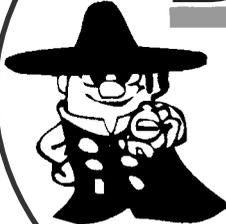
Brot für die Welt
www.brot-fuer-die-welt.de

Postbank Köln
Konto 500 500 500
BLZ 370 100 50
Kennwort:
Gerechtigkeit

Freu' dich drauf!

ZIMMEREI - DACHDECKEREI

D. LANGE
e.K.



**Innungs-
Betrieb**

Qualitätsverbund
DachKomplett

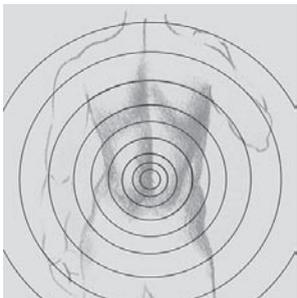
**Meister-
Betrieb**



07768 Jägersdorf • Mühle 40
Tel. 03 64 24 - 5 16 08 • Fax 7 88 91
Inhaber: Andreas Jänike
Großlobichau Haus-Nr. 38

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

**Was tun bei
ARTHROSE?**



Starke Kreuzschmerzen haben ihre Ursache nicht selten bereits in der Kindheit. Wenn eine Verkrümmung der Wirbelsäule nicht rechtzeitig erkannt und behandelt wird, kann dies im Erwachsenenalter zu einer besonderen Form der Wirbelgelenk-Arthrose mit heftigen Schmerzen und starken Einschränkungen führen. Welche Behandlungsmöglichkeiten gibt es? Und vor allem, wie kann man vorbeugen, und was sollte man bereits bei Kindern und Jugendlichen beachten? In der neuesten Ausgabe ihrer Informationszeitschrift „Arthrose-Info“ gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe hierzu zahlreiche wichtige Hinweise, die jeder kennen sollte. Darüber hinaus enthält das aktuelle Heft viele nützliche Empfehlungen für alle Arthrose-Betroffenen. Ein Musterheft kann angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt/Main (bitte gerne eine 0,58-€-Briefmarke für Rückporto beifügen).

**Bauunternehmen Wolfram Schmiedl
Meisterbetrieb**



Ihr Fachbetrieb für:

- Sanierung
- Pflasterarbeiten
- Trockenbau
und vieles mehr ...
- Um-, Aus- und Neubau
- Tiefbauarbeiten

info@schmiedl-bau.de

Wir machen was draus

07768 Eichenberg/OT Dienstädt Nr. 53 • Tel. 036423 60461 • Fax 60502

**Einfach mal “Danke” sagen!
am 8. März
ist Frauentag**



WWW.FLORISTMEISTER.DE

Blumiges vom Feinsten Blumen & Blumiges vom Feinsten Blumen & Blumiges vom Feinsten Blumen &

KRUG KAHLA
in Kahla und Jena im Burgaupark
Blumiges vom Feinsten Blumen & Blumiges vom Feinsten Blumen &



RECHTSANWÄLTE PANKONIN & PARTNER

PARTNERSCHAFTSGESELLSCHAFT

Ralf-Sven Pankonin
Christine Pankonin - Fachanwältin für Familienrecht
Bernhard Kienel

Im Camisch 8 • 07768 Kahla
Telefon 03 64 24 / 78 11 87

e-mail: info@kanzlei-pankonin.de
Internet: www.kanzlei-pankonin.de

Termine nach tel. Vereinbarung

7 Tage **Limone-Gardasee** inkl. HP

Hin- und Rückreise im bequemen Fernreisebus • 6 x UN im DZ inkl. HP im ★★★★★ Hotel **Garda Bellevue** an der Seepromenade • 1 Getränk zu den Mahlzeiten gratis • 1 x Galadinner (im Rahmen der HP) • 1 x Sauna p.P. • freie Nutzung des Hallenbades • täglich Happy Hour (20-22 Uhr) • 1 x Bingoabend • Ausflugsmöglichkeiten z.B. Venedig, Verona, Gardaseerundfahrt

p.P. **398,-**
(+ 72,- EZ-Zuschlag)
06.04.-12.04.13

Höhne Touristik

Taubenherd 15, 07619 Schkölen,
Telefon 03 66 94 - 67 48 05

www.cup.de • CUP ist Reiseveranstalter seit 1979 und TÜV-zertifiziert



AZAD GRILL
Die Nr. 1 in Kahla
KAHLA
Pizzeria • Döneria
Franz-Lehmann-Str. • 07768 Kahla
Telefon: 03 64 24 - 53 503
Mobil: 01 73 - 370 777 4



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN

Fragen zur Werbung?

Ihre Medienberaterin **Marion Claus**
Handy: 01 73 / 5 67 87 43 | Tel.: 03 64 27 - 2 08 66
Mail: claus-wittich@t-online.de



Sieber® Bestattungen OHG

von preiswert bis anspruchsvoll - sprechen Sie zuerst mit uns

Unsere langjährigen Mitarbeiter kümmern sich fürsorglich um Sie.

Tag und Nacht erreichbar

Telefon: 03 64 24 - 5 43 52

07768 Kahla • Roßstraße 29

Telefon: 0 36 41 - 44 67 30

07749 Jena • Karl-Liebnecht-Straße 51

Veranstaltungstipps:

16.3. 13. Beat-Nacht
Beginn: 20.00 Uhr; 3 Live-Bands

17.3. Kabarett „Herkuleskeule“ aus Dresden
Beginn: 16.00 Uhr, Einlass ab 15.30 Uhr
Karten auch an der Abendkasse

Kartenvorverkauf:

Schreibwaren Schiebel
Tel. 036424-52334

Rosengarten
Tel. 036427 - 22398
Mo. + Di. Ruhetag
Mi. - Fr. 17 - 23 Uhr
Sa. ab 17 Uhr
So. 11 - 14 Uhr Mittagstisch

Ihre Familie
Dittrich



Gaststätte & Pension
Rosengarten Kahla

Tel. 03 64 24 / 2 23 98 • Fax 03 64 24 / 2 39 63

www.rosengarten-ka-hla.de • Mail: rosengarten_dittrich@web.de

Die „Herkuleskeule“ aus Dresden präsentiert

„Radioballett“ – ihr neuestes Programm

Radioballett ist Ops's Lieblingsradiosendung, während der beiden Volks-, Staubsauger- und Beerdigungsinstitutvertreter lieber Wortakrobatik sehen. Die Welt ist aus den Fugen in diesem scharf-bissigen Kabarettprogramm. Die drei bekannten Kabarettisten bieten zusammen mit dem Pianisten Thomas Wand ein Wechselbad aus skurriler Komik und schwarz-humoriger Nachdenklichkeit.

Sonderaktion 2013!

Dach, Fassade, Pflaster

ACHTUNG HAUSBESITZER!

Jetzt sanieren, mit dem Konjunkturpaket doppelt sparen!!!
Mit unseren dicken Barzahlerrabatten und bis zu 1200 Euro mit der Steuererklärung vom Finanzamt wiederholen!!!!

Einige Preisbeispiele auf 100 m²

Bei uns ist Ihr Dach in guten Händen

Dachumdeckung mit Betondachsteinen ab 5.850,- Euro
Ultraleichtdach Alu Dachpfanne nur 2 kg pro m² ab 7.200,- Euro
Dachfläche mit Bitumenschindeln schwarz/rot ab 4.735,- Euro

Wir finanzieren Ihre Baumaßnahme schnell und günstig ab 3,31% eff. Jahreszins!

Nutzen Sie jetzt die Niedrigzinsphase, um Ihr Bauvorhaben zu verwirklichen!

z.B. 10.000,00 € für ein neues Dach und einen neuen Anstrich bei 12-jähriger Laufzeit monatliche Rate 81,66 €!

Wir verschönern Ihr Zuhause

Fassadenanstrich inkl. Grundierung ab 2.850,- Euro
Fassadenputz inkl. Untergründe ab 4.919,- Euro
Fassadendämmung 10 cm stark Klebesystem ab 9.800,- Euro

Wir pflastern Ihnen den Hof

100 m² Hof inkl. Unterbau mit Thüringer Rechteck ab 9.978,- Euro

Dachdeckerbetrieb Mattern, Zimmerermeister Meißner, Malermeister Reumuschel, Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

Unsere Beratung und Angebot ist kostenlos und unverbindlich

LBut GmbH – Das Handwerkerhaus,
Waldstr. 17b, 98693 Ilmenau
Tel.: 03677 - 20 77 36